Üblicherweise gibt es im Musikclub Applaus für die Bühnenkünstler. Aber einmal im Jahr dreht sich der Spieß und die Bühne selbst bekommt Applaus. Weil sie tolle Arbeit macht.

APPLAUS ist die „Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“, die Clubbetreiber*innen und Veranstalter*innen für ihre herausragenden Livemusikprogramme aus allen Genres der Popularmusik – von Rock, HipHop über Elektro und Jazz bis zu experimenteller Popmusik würdigt. Diese Woche vergab sie wieder jede Menge Förderpreise und mach einer ging auch nach Hamburg. So für die Reihe „FatJazz urban exchange“, die einst auch im Harburger ´Jazzclub im Stellwerk` gastierte, für den Club „Hafenklang“ und die „Halle424“ im Oberhafen.

In den drei Hauptkategorien wurden in diesem, dem sechsten Jahr des Preises, insgesamt 94 Preise vergeben. Die Gesamtsumme der von der Initiative Musik verteilten Fördergelder beläuft sich auf 1,8 Millionen Euro, was den APPLAUS erneut zum höchstdotierten Bundesmusikpreis macht. Die Preisverleihung findet in Mannheim statt – einer Stadt, in der die Würdigung des kulturellen Lebens in Pop und Clubkultur mit dem ersten Nachtbürgermeister eine besondere Verankerung in der Lokalpolitik gefunden hat.

Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters: *„Der APPLAUS ist vor allem den vielen kleinen Musikclubs gewidmet, die mit ihren ambitionierten und innovativen Rock-, Pop- oder Jazz-Angeboten für eine lebendige und vielseitige Musiklandschaft im ganzen Land sorgen. Mit dem Preis wollen wir diese Clubs dafür auszeichnen und weiter ermutigen, noch häufiger jenseits des Mainstreams jungen, unbekannten Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne für ihre kreativen Ideen zu bieten. Genau damit hat sich der APPLAUS einen guten Ruf erworben. Denn nur so gelingt es, eine lebendige Musik- und Clubszene mit vielen Facetten in Deutschland zu erhalten.“*

Die Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg Petra Olschowski ist stolz auf die lebendige Rock-, Pop- und Jazzszene des Bundeslandes, das in diesem Jahr auf 14 Auszeichnungen blicken kann: *„Es sind Orte, an denen ganz unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen zusammenkommen, unabhängig von Alter, sozialem Status oder Herkunft. Interkulturelle Begegnungen finden in der Musik und über Musik ganz selbstverständlich statt. Rock, Pop und Jazz stehen für Weltoffenheit und Internationalität. In Zeiten, in denen die digitalen Medien an Einfluss gewinnen, ermöglichen Clubs und Spielstätten darüber hinaus das Live-Erlebnis vor Ort. Das Publikum ist nah dran an*

den Musikerinnen und Musikern und erlebt den Zauber des Augenblicks: wenn der Klang entsteht und der gemeinsame Rhythmus den Raum füllt. Auch aus diesem Grund sind unsere Clubs ein wichtiger Baustein für eine offene Kunst- und Kulturszene.“

Der Veranstaltungsort der diesjährigen APPLAUS-Verleihung war Mannheim, eine der Städte in Deutschland, die in Sachen Förderung und Würdigung der Popmusik eine Vorreiterrolle einnimmt. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz: *„Ich freue mich sehr, dass die Stadt Mannheim Gastgeber der Verleihung des APPLAUS ist. Als UNESCO City of Music spielte und spielt die Musik in Mannheim eine herausragende Rolle. Musik ist in Mannheim als Kulturgut, Wirtschaftsfaktor und Impulsgeber ein zentrales Anliegen, was die aktive Kreativwirtschaftsförderung und Institutionen wie die Popakademie, der Musikpark und die Beauftragte für Musik und Popkultur der Stadt belegen. Kultur insgesamt ist in unserer Stadt ein wesentlicher Treiber für gesellschaftliche Prozesse und die konsequente Weiterentwicklung Mannheims als Kulturstadt.“*

Prof. Dieter Gorny, Aufsichtsratsvorsitzender der Initiative Musik, sagte als Vorsitzender der Jury: *„Der APPLAUS hat in den letzten Jahren nicht nur an Statur gewonnen, der Preis ist ein Bestandteil der Kulturszene geworden. Er ist wichtig für die Clubmacher*innen, weil er einmal im Jahr Aufmerksamkeit auf das Phänomen lenkt, dass sie kulturelle Produktionsstätten und Kulturorte sind, die hochgradig zur Standortqualität beitragen. Mit ihren Programmen bieten sie Präsentationsräume für Künstler*innen und leisten so einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Vielfalt im Kulturland Deutschland. Es ist wichtig, das immer wieder zu verdeutlichen, weil hier Kultur entsteht, die traditionell nicht zum subventionierten Kanon gehört. Da ist der APPLAUS ein wichtiger Leuchtturm.“*

Neben der konkreten finanziellen Unterstützung schafft APPLAUS Aufmerksamkeit für all jene Musikclubs, die seit Jahren unter schwierigen Bedingungen unser Kulturleben durch ihr mutiges, leidenschaftliches Programm beleben und bereichern – sei es in den Metropolen oder im ländlichen Raum. Der APPLAUS darf also wörtlich genommen werden, denn diesem Engagement gebührt ebenjener.

Bei der APPLAUS-Verleihung im Rosengarten in Mannheim am 14. November wurden neben den 94 Preisträgern der Kategorien I, II und III außerdem folgende Auszeichnungen vergeben:

Spielstätte des Jahres, Kategorie I

Spielstätte des Jahres, Kategorie II

Spielstätte bzw. Programm des Jahres, Kategorie III

Zwei Preise für „Gleichstellung“ und ein Preis für „Bestes Programm im ländlichen Raum“, jeweils 5.000 Euro
Zwei Sonderpreise der Jury, jeweils 2.500 Euro

Die Initiative Musik realisierte den Programmpreis APPLAUS bereits zum sechsten Mal mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Baden-Württemberg sowie die Stadt Mannheim unterstützten die Preisverleihung. Als beratende Fachpartner wirkten die Bundeskonferenz Jazz (BK Jazz) und die LiveMusikKommission, Verband der Musikspielstätten in Deutschland e.V. (LiveKomm), mit. Die Initiative Musik wird finanziell unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA).

Die Preisträger*innen im Einzelnen

Kategorie I
26 Auszeichnungen für Spielstätten, die im Jahr 2017 ein kulturell herausragendes Programm mit mindestens 104 Konzerten im Jahr angeboten haben, erhalten eine **Urkunde sowie 40.000 Euro** Förderung.
Altes Spital, Viechtach, Bayern
b flat, Berlin
Badehaus, Berlin
Bunker Ulmenwall, Bielefeld, Nordrhein-Westfalen
Cafe Central Weinheim, Baden-Würrtemberg
Cafe Glocksee,Hannover, Niedersachsen
Cafe Museum Passau, Bayern
Chemiefabrik Dresden, Sachsen
Club Bahnhof Ehrenfeld / YUCA, Köln, Nordrhein-Westfalen
Colos-Saal, Aschaffenburg, Bayern
Hafenklang, Hamburg
Horns Erben, Leipzig, Sachsen
Institut fuer Zukunft, Leipzig, Sachsen

Jazz Club A-Trane, Berlin
Jazzhaus Freiburg, Baden-Württemberg
Jazzkeller Frankfurt, Hessen
Jazzkeller Krefeld, Nordrhein-Westfalen
Kunstfabrik Schlot, Berlin
Motorschiff Stubnitz, Rostock, Mecklenburg-Vorpommern
Museumskeller Erfurt, Thüringen
Objekt 5, Halle, Sachsen-Anhalt
saxstall Pohrsdorf, Sachsen
Sonic Ballroom, Köln, Nordrhein-Westfalen
Steinbruch, Duisburg, Nordrhein-Westfalen
Theaterstübchen Kassel, Hessen
Zig Zag Jazz Club, Berlin

Kategorie II
20 Auszeichnungen für Spielstätten, die im Jahr 2017 ein kulturell herausragendes Programm mit mindestens 52 Konzerten im Jahr angeboten haben, erhalten eine **Urkunde sowie 20.000 Euro** Förderung.
Club Bastion, Kirchheim unter Teck, Baden-Württemberg
Feinkost Lampe, Hannover, Niedersachsen
Hafen 2, Offenbach, Hessen
Jazz Club Minden, Nordrhein-Westfalen
Jazzclub Augsburg, Bayern
Jazzclub Bamberg, Bayern
Jazzclub Hannover, Niedersachsen
Jazzclub Regensburg, Bayern
Jazz-Schmiede Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen
Kaiserkeller Detmold, Nordrhein-Westfalen
Konzerte im C.Keller, Weimar, Thüringen
Kulturwerkstatt Disharmonie, Schweinfurt, Bayern
Live im CVJM, Lübeck, Schleswig-Holstein
LOCH, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen

M.A.U. Club, Rostock, Mecklenburg-Vorpommern
P8 – Panorama, Karlsruhe, Baden-Württemberg
Sendesaal Bremen
Substanz, Osnabrück, Niedersachsen
Tonhalle Hannover, Niedersachsen
UT Connewitz, Leipzig, Sachsen

Kategorie III
48 Auszeichnungen für Veranstalter*innen und Spielstätten, die im Jahr 2017 mindestens 10 Konzerte durchführten, erhalten eine **Urkunde sowie 7.500 Euro** Förderung.

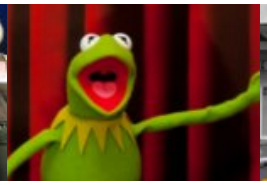
ACHTER (früher „Jazz im Rudersport“), Wiesbaden, Hessen
Alte Brauerei, Annaberg-Buchholz, Sachsen
Club Manufaktur, Schorndorf, Baden-Württemberg
club w71, Weikersheim, Baden-Württemberg
Comment Dire, Bonn, Nordrhein-Westfalen
Die Sünde, Weiden in der Oberpfalz, Bayern
Dumont, Aachen, Nordrhein-Westfalen
FatJazz urban exchange, Hamburg
Freiraum, Köln, Nordrhein-Westfalen
Glashaus, Bayreuth, Bayern
Guten-Morgen-Eberswalde, Brandenburg
Halle424 im Oberhafen, Hamburg
Handiclapped-Kultur Barrierefrei, Berlin
Hauskonzerte, München, Bayern
HoRsT, Frankfurt am Main, Hessen
In Situ Art Society, Bonn, Nordrhein-Westfalen
Jazz am Bahnhof, Kalchreuth, Bayern
Jazz am Schießberg, Calw, Baden-Württemberg
jazz and beyond, München, Bayern
Jazz in der Stadt, Bad Kreuznach, Rheinland-Pfalz
Jazz in Frankfurt, Frankfurt am Main, Hessen

Jazz Montez, Frankfurt am Main, Hessen
Jazz+, München, Bayern
Jazzclub Biberach, Baden-Württemberg
Jazzclub Heidelberg, Baden-Württemberg
Jazzclub Ilmenau, Thüringen
Jazzclub Karlsruhe, Baden-Württemberg
Jazzclub Leipzig, Sachsen
Jazzclub Singen, Baden-Württemberg
Jazzforum Bayreuth, Bayern
jazzGAP, Garmisch-Partenkirchen, Bayern
Jazzinitiative Mainz, Rheinland-Pfalz
Jazzkeller 69 e.V. für „Jazzszene Berlin“, Berlin
Jazzkongress, Freiburg, Baden-Württemberg
„jazzwerkstatt in Berlin“, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen (Sitz des Veranstalters der Programmreihe)
Jugendcafe Zwiesel, Bayern
KIT Water Music, Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen
Klever Jazzfreunde, Kleve, Nordrhein-Westfalen
Komma – Jugend und Kultur in Esslingen, Wendlingen, Baden-Württemberg
Kreativquartier Ruhrort, Duisburg, Nordrhein-Westfalen
Kultur im Esel, Einbeck, Niedersachsen
New and Used, Bremen
ORT, Wuppertal, Nordrhein-Westfalen
Philleicht Jazz, Ladenburg, Baden-Württemberg
Real Live Jazz, Köln, Nordrhein-Westfalen
Side-Ways Series, Berlin
Verein zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Darmstadt, Hessen
WirGarten Erfurt, Thüringen

Quelle: www.initiative-musik.de

Related Post

Hamburgs Moloch



Livemusik im Ländle

Völker, hört die Musikclubs!

Ausgezeichnete Clubs!